Hinweise zur Nutzung von KI-Sprachmodellen

← Zurück zur KI-Dienste-Menü



Ziel dieser Seite: Diese Seite bietet eine kompakte Einführung in KI-Sprachmodelle, ihre Anwendungsbereiche, Einschränkungen und die Formulierung effektiver Anfragen. Für praktische Anwendungsbeispiele siehe Anwendungsbeispiele.

1. Wofür kann man KI-Sprachmodelle sinnvoll einsetzen?

KI-Sprachmodelle wie GPT-4 bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Hochschulkontext:

Inhaltsgenerierung und Textassistenz

- Erstellung und Zusammenfassung wissenschaftlicher Texte
- Formulierung von E-Mails, Berichten und Vortragsnotizen
- Generierung von Antworten auf häufige Fragen

Lern- und Lehrunterstützung

- Personalisierte Lerninhalte und interaktive Tutorenfunktionen
- Erstellung von Übungsaufgaben und Lernhilfen
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung

Forschungsanalyse

- Analyse großer Datenmengen und Mustererkennung
- Unterstützung bei Literaturrecherchen
- Identifikation von Trends in wissenschaftlichen Publikationen

Sprachverarbeitung

- Übersetzung zwischen verschiedenen Sprachen
- Verbesserung von Texten in Fremdsprachen
- Unterstützung bei der Kommunikation mit internationalen Partnern

Stärken von KI-Sprachmodellen

- **Vielseitigkeit**: Einsatz in verschiedenen Bereichen von Textgenerierung bis Datenanalyse
- **Skalierbarkeit**: Effiziente Verarbeitung großer Datenmengen

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.

- **Benutzerfreundlichkeit**: Kommunikation in natürlicher Sprache ohne Programmierkenntnisse

Praktische Beispiele: Siehe Anwendungsbeispiele für konkrete Anwendungsfälle.

---

2. Welche Einschränkungen haben KI-Sprachmodelle?

Wissensstand (Cut-off-Datum) Die Trainingsdaten haben einen bestimmten Wissensstand. Informationen nach diesem Datum sind dem Modell nicht bekannt. Für aktuelle Informationen nutzen Sie spezialisierte Agenten wie **GPT-4.1 Web Search** oder **GPT-5-mini Web Search**. Siehe Modellauswahl & Optimierung.

Faktenwissen und Quellenangaben KI-Modelle können Inhalte generieren, die wie verlässliche Fakten erscheinen, jedoch nicht immer korrekt sind. Sie sind nicht in der Lage, korrekte Quellenangaben zu machen, da sie Informationen basierend auf Trainingsdaten reproduzieren, ohne direkte Verbindung zu originären Datenquellen zu haben.

Halluzinationen Modelle können Informationen generieren, die frei erfunden, aber dennoch überzeugend sind. Diese Halluzinationen sind oft schwer von echten Daten zu unterscheiden und können Nutzer irreführen.

Reproduzierbarkeit Bei wiederholten Anfragen können unterschiedliche Antworten auf dieselbe Frage entstehen. Dies liegt an der generativen Konstruktion der Modelle, die variantenreiche Texte erzeugen soll.

Umgang mit den Einschränkungen

- **Überprüfung**: Wichtige Informationen stets mit vertrauenswürdigen Quellen abgleichen
- **Kritische Bewertung**: Plausibilität der Antworten hinterfragen
- **Bewusste Nutzung**: KI-Modelle als unterstützendes Werkzeug nutzen, nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage
- **Transparenz**: Dokumentieren Sie die Nutzung von KI-Unterstützung in akademischen Arbeiten



Wichtig: KI-Sprachmodelle können unvollständige oder falsche Antworten liefern. Prüfen Sie wichtige Informationen immer nach und verwenden Sie die Modelle als unterstützendes Werkzeug, nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage.

---

3. Wie stellt man gute Anfragen?

Die Qualität Ihrer Anfrage (Prompt) beeinflusst maßgeblich die Qualität der Antworten. Ein effektiver Prompt sollte folgende Elemente enthalten:

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.

Klare Definition des Ziels Bestimmen Sie den Zweck der Anfrage klar und deutlich. Beispiel: „Ich bereite eine Präsentation über Klimawandel vor“ statt „Hilf mir“.

Kontext und Vorbedingung einbeziehen Geben Sie ausreichend Hintergrundinformationen. Beispiel: „Ich bin Doktorand in der Materialwissenschaft und bereite eine Vorlesung vor“ statt nur „Erkläre mir Materialwissenschaft“.

Genaue und spezifische Fragen stellen Vermeiden Sie allgemeine Formulierungen. Spezifizieren Sie genau, was Sie erfahren möchten. Beispiel: „Erkläre die Funktionsweise von Solarzellen im Kontext von Silizium-Halbleitern“ statt „Erkläre Solarzellen“.

Welche Informationen sollte ein guter Prompt enthalten?

- **Zweck**: Was möchten Sie erreichen?
- **Kontext**: Wer sind Sie? In welchem Rahmen arbeiten Sie?
- **Spezifität**: Welche Aspekte interessieren Sie besonders?
- **Format**: Wie soll die Antwort strukturiert sein? (z.B. Liste, Zusammenfassung, ausführliche Erklärung)

Praktische Tipps: Viele Beispielanfragen finden Sie in Anwendungsbeispiele. Nutzen Sie die Möglichkeit, Dateien hochzuladen, um Kontext zu liefern. Siehe Erweiterte Funktionen nutzen für Details.

---

4. Wie baut man einen Dialog im Chat auf?

Ein effektiver Dialog mit KI-Modellen baut schrittweise auf und nutzt den Kontext der vorherigen Nachrichten.

Fortlaufender Dialog Bauen Sie auf früheren Antworten auf, um den Kontext zu verstärken und die Tiefe der Interaktion zu erhöhen. In LibreChat bleibt der Kontext während einer Konversation erhalten.

Beispiel für einen strukturierten Dialog

Initialer Prompt: „Ich bereite eine Vorlesung über Klimawandel vor. Bitte erkläre die wissenschaftlichen Grundlagen und Hauptauswirkungen des Klimawandels, insbesondere im Hinblick auf globale Temperaturen und Meeresspiegel.„

Nachfolgefrage basierend auf der Antwort: „Danke für die Erklärung. Könntest du nun aufzeigen, welche Rolle CO2-Emissionen speziell bei den globalen Temperaturänderungen spielen? Bitte beziehe dich dabei auf aktuelle Studien.“

Warum funktioniert dieser Ansatz?

- Der erste Prompt gibt klaren Kontext (Vorlesungsvorbereitung)
- Er spezifiziert das Thema und die Aspekte
- Die Nachfolgefrage baut auf der Antwort auf und wird spezifischer
- Sie verweist auf aktuelle Informationen

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.

Best Practices für Dialoge

- **Schrittweise Vertiefung**: Beginnen Sie breit und werden Sie spezifischer
- **Kontext nutzen**: Verweisen Sie auf vorherige Antworten („Wie du vorhin erklärt hast…“)
- **Korrekturen**: Wenn Antworten nicht passen, weisen Sie das Modell darauf hin und bitten Sie um Anpassung
- **Modellwahl**: Für komplexe Aufgaben können Reasoning-Modelle hilfreich sein. Siehe Modellauswahl & Optimierung



Tipp: Für aktuelle Informationen sollten Sie den **GPT-4.1 Web Search** oder **GPT-5-mini Web Search** Agenten verwenden. Siehe Modellauswahl & Optimierung für Details zu Agenten.

Weitere Informationen

- LibreChat - KI-gestützte Chat-Plattform
  - Anwendungsbeispiele - Erste Schritte mit LibreChat
  - Benutzeroberfläche von LibreChat
  - FAQ – Schnellhilfe für LibreChat
  - Modellauswahl & Optimierung
  - Erste Schnitte
  - Erweiterte Nutzungsanleitung
  - Sprach-Ein- und Ausgabe in LibreChat
  - Temporäre Chats
- Chat-AI in der Academic-Cloud
- Microsoft Copilot
- Hinweise zur Nutzung von KI-Sprachmodellen

← Zurück zur KI-Dienste-Menü

Direkt-Link:
https://doku.tu-clausthal.de/doku.php?id=sonstige_dienste:ki-dienste:nutzungshinweise

Letzte Aktualisierung: **15:03 03. December 2025**

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.